

KINDERFUSSBALL-MODELLPROJEKT DER BAMBINI im Freien und in der Halle

ALLGEMEINES

<p>Altersgruppe</p> <p>Bambini (Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 6 Jahre) bilden die Jahrgänge unterhalb der F-Jugend. Nur der älteste Bambini-Jahrgang darf bei der F-Jugend mitspielen.</p> <p>Es besteht keine Passpflicht. Vereinszugehörigkeit ist notwendig.</p>	<p>Trainer*in</p> <p>Trainer*in ist Spielbegleiter*in und Spielorganisator*in. Beide Trainer*innen begleiten gemeinsam das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone am Spielfeldrand.</p>
<p>Familie/Fans</p> <p>Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich außerhalb des Großfeldspielfeldes bzw. hinter den Banden auf.</p>	<p>„Schiedsrichter*in“</p> <p>Es gibt keine Schiedsrichter*in.</p> <p>Die Trainer*innen sind die Spielbegleiter*innen und unterstützen die Kinder beim Spielen.</p>

SPIELFESTORGANISATION in der Spielform 3-gegen-3

<p>Veranstalter</p> <p>Kreise und Vereine organisieren Spielfeste. Vereine können auch Freundschaftsspiele durchführen.</p> <p>Die Organisatoren müssen hierbei nachfolgenden Richtlinien beachten. Es werden keine Spieltage auf Kreisebene durchgeführt und auch keine Turniersieger bei Vereinsveranstaltungen ausgespielt.</p>	
<p>Spielfest</p> <p>Bei einem Spielfest nehmen mehr als vier Teams teil, die neben den Fußballspielen auch Geschicklichkeitsspiele bestreiten. Beide Aktivitäten müssen gleichzeitig angeboten und auch durchgeführt werden, auch bei einem Spielfest in der Halle.</p> <p>Ein Spielfest erfolgt ohne Punkt- und Torwertung.</p>	
<p>Spielregelung bei den Fußballspielen</p> <p>Die Aufgabe des Veranstalters besteht darin, das Geschehen auf dem Spielfeld zu beobachten und auf das Fairplay der Kinder und der Erwachsenen außerhalb des Feldes zu achten.</p>	<p>Spielregelung bei den Geschicklichkeitsspielen</p> <p>Der Veranstalter sollte Laufzettel für diese Spiele für jedes Team zur Verfügung stellen.</p> <p>Es ist wichtig, dass die Kinder an den Spielgeräten so viele Erfahrungen wie möglich sammeln.</p>
<p>Spielform</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → in der Regel auf 2 Tore</p> <p>Es ist auch möglich, vor allem bei den älteren Bambini, auch auf vier Tore zu spielen.</p>	<p>Anzahl der Teams pro Spielfest</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → 4 u. mehr Teams</p> <p>Die Anzahl der Teams ist abhängig von der Anzahl der Spielfelder.</p>
<p>Spielfest-Dauer pro Team</p> <p>Spielform 3-gegen-3 und sonstige Spiele → 90 - 120 Minuten</p>	<p>Spielzeit pro Fußballspiel</p> <p>Spielfest → 2 Spiele je 15 Minuten → 3 Spiele je 12 Minuten</p> <p>Freundschaftsspiel → 3 x 10 Minuten</p> <p>Maximal 36 Minuten Gesamtspielzeit. Änderung der Spielzeit möglich, abhängig von der Anzahl der Spiele.</p>

<p>Anzahl der Spiele pro Teams</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → 2 - 3 Spiele Geschicklichkeitsspiele → mind. 4 Spiele</p> <p>Anzahl der Geschicklichkeitsspiele auch abhängig von der Anzahl der Teams.</p>	<p>Anzahl der Kinder pro Teams</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → max. 6 Kinder pro Team</p> <p>Die Anzahl stellt eine Empfehlung dar. Die Trainer*innen müssen die gerechte Einsatzzeit der Kinder gewährleisten können. Bei mehr Kindern sollten weitere Teams gemeldet werden. Siehe hierzu Hinweise zu Meldevorgängen der Veranstalter (Verband, Kreis und Verein).</p> <p>Je nach Kinderzahl sollten unbedingt mehrere Spielfelder und Geschicklichkeitsspiele aufgebaut werden, damit alle Kinder gleichzeitig spielen können.</p>
<p>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen im Freien und in der Halle</p> <p>Spielform 3-gegen-3 → 15m/15m</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Tore im Freien und in der Halle</p> <p>Spielform 3 gegen 3 → 2 oder 4 Minitorre</p> <p>Alternativ: u. a. Stangen oder Kegel mit Bank</p>
<p>Balldepots</p> <p>Möglichst vier Bälle pro Spielfeld in Balldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Markierung der Balldepots z. B.-durch Reifen,-alte „Fahrradschläuche“. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p>Bälle</p> <p>Feld: Super-Light, Größe 3</p> <p>Halle: Futsalball, Super-Light, Größe 3</p>

SPIELREGELN

Es wird nach den **Fair Play-Regeln** gespielt. Es gibt keine Schiedsrichter*in. Die Trainer*innen beider Teams unterstützen gemeinsam die Kinder bei der Entscheidungsfindung, helfen bei Umsetzungsproblemen der unten aufgeführten Regeln sowie bei der Spielfortsetzung im Spiel.

<p>Kein Torkind</p> <p>Es wird ohne Torkind gespielt.</p>	<p>Torerfolg</p> <p>Das Spiel wird durch ein Kind durch Eindribbeln fortgesetzt. Das Team, das ein Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.</p>
<p>Ball im Seitenaus</p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht (siehe Balldepots). Sobald der Ball im Spiel ist, kann ein Tor erzielt werden.</p>	<p>Ball im Toraus</p> <p>Es gibt keinen Eckball. Das Spiel wird von den Kindern des Teams fortgesetzt, wo der Ball ins Toraus gegangen ist (siehe Balldepots). Sobald der Ball im Spiel ist, kann ein Tor erzielt werden.</p>
<p>Balldepots für Bälle im Aus</p> <p>Hierfür können bzw. sollen die Bälle in den Balldepots auf beiden Seiten und neben den Toren zwecks schnellerer Spielfortsetzung vom ballnahen Kind verwendet werden. Es soll immer das Balldepot genutzt werden, das dem „Ausball“ am nächsten ist. Die Balldepots sollten durch die Teams immer wieder „aufgefüllt“ werden.</p>	
<p>Freistoß bei Foulspiel</p> <p>Es gibt keine Freistöße.</p> <p>Das Spiel wird durch das gefoulte oder ein anderes Kind sofort durch Dribbeln fortgesetzt.</p>	<p>Strafstoß</p> <p>Es gibt keine Strafstöße.</p>
<p>Abseits</p> <p>Es gibt kein Abseits.</p>	<p>Fünf-Tore-Differenz während des Spiels</p> <p>Ein Zusatzkind kann ins Spiel gebracht werden.</p> <p>Reduziert sich die Differenz auf zwei Tore wird ein Kind wieder aus dem Spiel heraus genommen.</p>

Einwechslungen sowie Rotation durch zentralen Pfiff

Verpflichtende Rotation aller „Ersatz-bzw. Auswechselkinder“ auf einen zentralen Pfiff, immer nach drei Minuten, durch eine zentrale Spielleitung oder die Trainer*innen. Darüber hinaus können die Trainer*innen Kinder jederzeit bei Problemen oder Verletzungen auswechseln.

Kopfballspiel

Ein gezieltes Kopfballtraining wird im Kinderfußball nicht empfohlen und ist aus medizinischer Sicht bedenklich.

Hinweis: Positionspapier des DFB zum Kopfballspiel

VEREINSAKTIVITÄTEN

Vereinsaktivitäten sind Spielfeste und Freundschaftsspiele in der Halle und im Freien

Für die Aktivitäten gelten die oben genannten Richtlinien. Die Es kann auch 2-gegen-2 gespielt werden.

Genehmigung / Gebühren

Die Aktivitäten müssen durch den Kreis, mit Ausnahme der Freundschaftsspiele, genehmigt werden.

Die Genehmigung wird durch ein Formular vorgenommen und ist gebührenfrei.

Veranstaltungen in der Halle

Die eine Hallenhälfte ist für die Fußballspiele und die andere Hallenhälfte für die Geschicklichkeitsspiele vorzusehen.

Abweichend von den Richtlinien wird ohne Balldepots gespielt.

Genehmigung / Gebühren

Die Vereinsaktivitäten müssen durch den Kreis genehmigt werden. Sie sind gebührenfrei.

Die Beantragung erfolgt durch ein Genehmigungsformular an den Kreis.

Freundschaftsspiele müssen nicht angemeldet werden.

Zeitraumen

Ca. 10.00 – 18.00 Uhr

Der empfohlene Zeitraum ist abhängig vom Wochentag und der Jahreszeit.

Dauer

Max. 2 Stunden

SONSTIGES

Sicherheitsbestimmungen

Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore durch zertifizierte Befestigungslösungen zu sichern.

Verstöße

Verstöße werden nach den Ordnungen des bfv geahndet.

SPIELFELDSKIZZEN

3-gegen-3 auf zwei Tore, Spiel auf ein 15m/15m großes Feld

Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 5 Bälle
- 2 größere Minitorer oder 4 Stangen oder große Hütchen mit jeweils einer Bank hinter den Stangentoren
- 4 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung (Ecken)
- 4 Reifen oder sonstige Markierungen für die Baldepots
- 4 Hütchen für die gemeinsame „Coaching-Zone“



SPIELFELDSKIZZEN

3-gegen-3 auf vier Tore; Spiel auf ein 15m/15m großes Feld

Benötigte Materialien für den Spielfeldaufbau:

- 5 Bälle
- 4 Minitore oder 8 große Hütchen mit jeweils einer Bank hinter den Hütchentoren
- 4 Hütchen für die Spielfeldbegrenzung (Ecken)
- 4 Reifen oder sonstige Markierungen für die Balldepots
- 4 Hütchen für die gemeinsame „Coaching-Zone“

